

## Tot bzw. ausgesetzt-lebend aufgefundene Neugeborene im Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2018

### I. Tot aufgefundene Neugeborene

01, 02	02.01.2018	In Benndorf (Landkreis Mansfeld-Südharz, Sachsen-Anhalt) findet ein Mann einen toten Säugling in der Gefriertruhe und informiert die Polizei. Diese findet ein weiteres Kind. Beide Kinder waren bei der Geburt lebensfähig. Die 46-jährige Ex-Lebensgefährtin wurde verhaftet und räumte ein, dass die Kinder bereits mehrere Jahre in der Gefriertruhe lagen.
03	12.01.2018	In einem Weiher in Mannheim (Baden-Württemberg) wird eine weibliche Babyleiche gefunden.
04	23.02.2018	In einem Müllcontainer in Leipzig (Sachsen) wird ein totes Baby gefunden. Das wenige Tage alte Kind kam lebend zur Welt und wurde ermordet. Unter Verdacht steht die 28-jährige Mutter.
05	10.08.2018	Eine 34-Jährige entbindet zuhause in Königshardt/Oberhausen (Nordrhein-Westfalen) und ruft eine Notärztin zu einem toten Kind. Die Mutter behauptet, dass es tot zur Welt gekommen sei. Die Obduktion ergibt, dass das Kind lebte. Weitere Unstimmigkeiten führen zur Anklage der Mutter.
06	21.08.2018	In der Babyklappe in Köln-Bilderstöckchen (Nordrhein-Westfalen) wird ein toter weiblicher Säugling abgelegt. Die Todesursache bleibt trotz Obduktion unklar.
07	03.09.2018	In Stetten am kalten Markt (Kreis Sigmaringen, Baden-Württemberg) wird ein totes Neugeborenes im Wald gefunden. Der Junge kam lebend zur Welt. Es wurden Drogen- und Medikamentenkontakt während der Schwangerschaft festgestellt.
08	September 2018	In einer Wohnung in Roth (Landkreis Roth, Bayern) wird ein toter Säugling gefunden. Mutmaßlich hat die zweifache Mutter die Schwangerschaft verheimlicht und ihr drittes Kind in einer mit Wasser gefüllten Badewanne entbunden und es im Wasser ertrinken lassen. Die Leiche versteckte sie in einem Karton.
09	21.10.2018	In Colditz (Landkreis Leipzig, Sachsen) wurde von einer Rentnerin ein totes nacktes Neugeborenes auf einer Hecke entdeckt. Die vermeintliche Mutter ist der Polizei bekannt.
10	17.11.2018	In einer Altkleidersortieranlage in Kielce (Polen) wird ein toter weiblicher Säugling gefunden. Der Container kommt aus Duisburg, wo polizeiliche Ermittlungen aufgenommen werden.

11	02.12.2018	Die vermeintliche Mutter des toten weiblichen Säuglings, der am 17.11.2018 in einer polnischen Altkleidersortieranlage entdeckt wurde, wird in Duisburg vernommen und die Wohnung durchsucht. Dabei wird ein weibliches totes Neugeborenes gefunden. Die Frau ist jedoch nicht die Mutter des in Polen aufgefundenen Kindes.
Nach Erstveröffentlichung der Zahlen weitere ermittelte Fälle:		
16	Februar 2018	Bei einer Wohnungsentrümpelung in Runkel (Landkreis Limburg-Weilburg, Hessen) wird in einem Keller in einem Rucksack in einer Plastiktüte die Leiche eines männlichen Säuglings. Das Kind kam 2015 zur Welt nach Aussagen der Mutter tot zu Welt. Sie wurde im Gerichtsverfahren freigesprochen, da nicht ermittelt werden konnte, ob das Kind nach der Geburt lebte.
17	26.06.2018	Eine 18-Jährige rief in Stuttgart (Baden-Württemberg) nach der Geburt den Rettungsdienst. Die Babyleiche wurde in einer Tiefgarage gefunden. Die Obduktion ergab, dass der männliche Säugling tot geboren wurde.

## II. Ausgesetzt-lebend aufgefundenene Neugeborene

12	03.01.2018	Auf dem Parkplatz eines Krankenhauses in Waldshut (Landkreis Waldshut, Baden-Württemberg) wird ein unterkühlter Säugling gefunden. Der Junge ist in ein Handtuch und einen Teppich eingewickelt. Die Mutter konnte ermittelt werden.
13	23.03.2018	In Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) findet eine Zeitungsbotin ein ausgesetztes Baby vor einem Haus. Die Ermittlungen ergeben, dass die jugendliche Mutter das Kind erst wenige Minuten vorher abgelegt hat und in der Nähe geblieben ist, um sicher zu sein, dass es gefunden wird.
14	18.08.2018	Unter einer Hecke in München-Neuperlach (Bayern) entdeckt eine Hundebesitzerin einen nackten männlichen Säugling, der auf 26 Grad abgekühlt war. Die Mutter wurde ermittelt.
15	29.09.2018	Ein Mann findet einen neugeborenen Jungen Köln-Porz (Nordrhein-Westfalen). Die Mutter des Kindes meldete sich später selbst.

## III. Zusammenfassung

Eine offizielle Statistik über die Aussetzung Neugeborener existiert nicht. Die Quellen für die genannten Zahlen und ›Fälle‹ finden sich im Internet. Sie

erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sind sichere Mindestzahlen.

tot aufgefunden: 13

lebend aufgefunden: 4

Gesamtzahl: 17

Im gesamten Jahr 2018 bestand bundesweit die Möglichkeit der vertraulichen Geburt. Zudem wurden Babyklappen, Möglichkeiten der anonymen Arm-zu-Arm-Übergabe und der anonymen Geburt toleriert. Sieben der genannten Kinder (03, 04, 05, 09, 10, 11, 17) wurden in Städten/Ortschaften gefunden, in denen Babyklappen und/oder Angebote zur anonymen Geburt vorhanden sind. Ein weiteres totes Kind (06) wurde in einer Babyklappe aufgefunden.

*Hinweis zur Untersuchungsmethodik:*

*Bei den hier aufgeführten Fällen handelt es sich um sichere Mindestzahlen, die auf der Basis intensiver Medienrecherchen von Dr. Anne-Kathrin Will ermittelt wurden. Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass einzelne Fälle aufgrund fehlender Berichterstattung in den Medien nicht erfasst werden konnten und somit die Zahl sogar höher liegt. Da es in Deutschland keine offiziellen Statistiken gibt, fordert terre des hommes den Gesetzgeber auf, in Zukunft verlässliche Daten zu ermitteln und zu veröffentlichen.*